

STELLINGEN

Ausgabe April – Mai – Juni
25. Jahrgang

Nummer

2/2024

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*



LANGENFELD



BHV Intern



Das Wort zum Sonntag

Kinder, wie die Zeit vergeht, nun haben wir bereits das erste Drittel des Jahres hinter uns. Die Frühlingsboten sind überall zu sehen und erfreuen uns jeden Tag.

Das neue Domizil (AWO, Jugendstraße) für unseren Klönkaffee wird sehr gut angenommen, immerhin kommen bis 20 – 25 Damen und ein Herr regelmäßig. Auch die Kuchenwünsche werden von der Annegret Pftach entsprechend umgesetzt. Die Wandergruppe ist dank Elke Giedigkeit sehr umtriebig und plant ständig neue Ziele. Wenn Sie hierzu Fragen haben, einfach bei Elke anrufen.

Da wir in diesem Jahr sehr früh das Osterfest feiern, haben wir uns entschlossen, im Mai ein Pfingstfrühstück anzubieten. Die neue Wirtin in der TSV-Gaststätte wird uns im Gastraum ein Buffet servieren. Wer die neue Wirtin ist, erfahren Sie in diesem Heft. Das nächste große Ereignis wird unser Stellingen Fest am 1.6.2024, also noch vor der Fußball-WM, sein. Mit Musik, Kinderolympiade, Flohmarkt, usw. wird der Festausschuss uns ein rundes Programm in altbewährter Form präsentieren. Unser Stellingen Fest besteht nunmehr seit weit über 20 Jahren und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit.

Ebenfalls im Juni werden wir wieder eine Ausfahrt nach Bispingen zum Spargelessen anbieten. Diese Ausfahrten werden gerne angenommen und finden viel Anklang bei unseren Mitgliedern und zunehmend auch Gästen. Für das zweite Halbjahr sind noch zwei Touren geplant, mehr wird noch nicht verraten.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen wundervollen Frühling und Sommeranfang.

Ihre Inge Zichel



Impressum:

STELLINGEN LANGENFELDE DAS BLATT
erscheint alle drei Monate - herausgegeben vom

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*

Internet: www.bhv-stellingen.de

1. Vorsitzende und Vereinsadresse:

Inge Zichel, Wolffstraße 3, 22525 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 85 61 60, E-Mail: bhv-stellingen@arcor.de

Redaktion:

Arrien Grützmaker
Wieckstraße 5, 22527 Hamburg-Stellingen
Telefon: 401 44 28, arriengruetzmacher7@gmail.com

Bankverbindung:

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2

Gläubiger-Identifikationsnummer DE45ZZZ00000190637

Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt)
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 326972706
GF Wolf Freitag - AG Lübeck HRB 19284 HL

In den vergangenen Monaten sind verstorben

Angela Heiland am 12. Dezember 2023
und **Hartmut Lind** am 25. Januar 2024.

Frau Heiland war erst seit Mitte 2022 Vereinsmitglied. Herr Lind beobachtete das Zeitgeschehen immer ein wenig kritisch. Als engagierter Hobbygärtner nahm er sich fast täglich viel Zeit für die Pflege seiner Kleingartenparzelle.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Der Vorstand



BODE Chemie GmbH –
Führende Desinfektionsmittel und Hygieneprodukte
aus Hamburg-Stellingen

Wir forschen für den Infektionsschutz.
www.bode-science-center.de
Melanchthonstraße 27 · 22525 Hamburg



Ein Unternehmen der HARTMANN GRUPPE

Umzüge: Stadt – Nah – Fern
Privat – Büro – Lagerung. **Eben alles.**

Hermann Krosanke Seit 1897

EIN TEAM - EIN ZIEL

Tel. 5 40 30 52

Volksparkstraße 52 · 22525 Hamburg-Stellingen
Fax 5 40 53 53



Ihr Pflegedienst im Stadtteil –
So lange wie möglich in den
eigenen vier Wänden wohnen



CONVIVO AMBULANT - SERVICEBÜRO STELLINGEN
Stellingener Steindamm 2 · 22527 Hamburg · Telefon 040 636 840-0
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Aleksandra Geisenheymer

Neumitglieder – Herzlich willkommen!

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten wir folgende Neumitglieder **herzlich willkommen** heißen (in der Reihenfolge der Aufnahmeanträge):

Tim Manow und Cornelia Metscher

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen Langenfelde und Stellingen sowie aus der Region und werden alles tun, dass sich die Neumitglieder in unserer Mitte wohlfühlen und hoffen, dass sie an den vielfältigen Angeboten unseres Vereins Gefallen finden, mitmachen und mitreisen.

Hans Hertel, 2. Vorsitzender

Aktiv für Stellingen

Seit 1890 Ihr Stellingener Partner
für Häuser, Grundstücke und
Eigentumswohnungen

**Fragen Sie nach
unseren Leistungen!**



**Grundeigentümergebiet
Stellingen Langenfelde
von 1890 e.V.**

Lukas Lange
Kieler Straße 450 · 22525 Hamburg
Telefon 040 540 27 59 · Fax 040 54 00 18 75
stellingen@grundeigentuemerverband.de
www.grundeigentuemerverband.de

EnBaKi – Training



Ist eine ganzheitliche Selbsthilfe durch energetische
Körperbewegungen und Achtsamkeit.

Hast DU Lust mit Leichtigkeit und Spaß mehr
Energie zu schöpfen und spielerisch in deine
eigene Balance zu kommen?

Dann melde DICH jetzt bei uns an:

simone.vonderburg@gmx.de

aneta@lebenlebenloesen.de

*** Die Anzahl der Plätze ist begrenzt ***

Preis: 15 € p.Std.; eine 10er-Karte nur 120 €

Adresse:

Praxis im Hof
Stübeheide 168

22337 Hamburg (Klein Borstel)

Wir freuen uns auf DICH!

Simone und Aneta

(begleitende Kinesiologinnen)



Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern!

April 2024 – Anfang Juli 2024

April 2024

- 07.04. Antje Laskowski
- 10.04. Ursula Hartmann
- 12.04. Claus Brinckmann
- 15.04. Klaus Hartmann
Gerda Lessmann
- 16.04. Gerda Linning
- 17.04. Helga Schmidt
- 20.04. Inge Bobzien
- 21.04. Edeltraut Bruns
- 22.04. Siegfried Marquardt
- 25.04. Regine Ohlsen
- 27.04. Irma Dähnhardt
Bärbel Schürmann



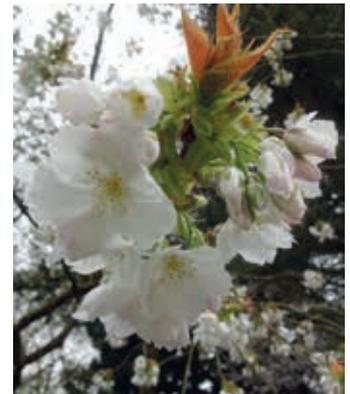
Mai 2024

- 03.05. Arrien Grützmacher
- 04.05. Margrit Böge
- 11.05. Wolfgang Zichel
- 12.05. Gert Rüpcke
- 13.05. Hartwig Monika
- 26.05. Frauke Marquardt
Heinrich Schürmann
- 27.05. Elke Kückel
- 29.05. Ulrich H. Winkel
- 30.05. Cornelia Kost



Juni 2024

- 02.06. Gisela Nehr
- 04.06. Karin Rode
Hannelore Wagner
- 05.06. Hildegard Landt
Christa Robrahn
- 06.06. Cornelia Metscher
Philipp Heißner
- 07.06. Uwe Oelkers
Petra Sturzenbecher
- 09.06. Ursula Groß
- 10.06. Félizitas Utermarck
- 11.06. Dr. med. Bernd Hallbauer
- 18.06. Marion Rathjen
- 20.06. Anke Schaback
- 21.06. Joachim Schwartau
- 23.06. Lars Ehemann
- 24.06. Gerd Focher
- 25.06. Dr. Lieselotte Bestmann
- 27.06. Ursula Kleinfeld
Annemarie Petersen
- 27.06. Jürgen Wortmann
- 28.06. Bärbel Stövhase



Juli 2024

- 06.07. Helga Salzwedel
- 07.07. Sigrid Pein
- 08.07. Melinda Ehemann

Sturzenbecher Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Familienbetrieb seit 1893

Tel.: 040 - 54 55 39 (Tag und Nacht)

Die persönliche Beratung und Begleitung
im Trauerfall sowie zur Vorsorge ist für
uns selbstverständlich.

Molkenbuhrstr. 19, 22525 Hamburg
Fruchtallee 136, 20259 Hamburg
www.bestattungen-sturzenbecher.de

Häusliche Betreuung und Pflege

Gut versorgt den Tag genießen!

DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH
Försterweg 18 · 22525 Hamburg · Tel.: (040) 54 75 97-0
info@drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Der Wegewart für Stellingen und Langenfelde

Die Wegewarte der Hamburger Bezirke kümmern sich um die Beseitigung einfacher Baumängel und um Grünschnitt. Für Stellingen und Langenfelde ist der Wegewart erreichbar über das Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes. Das Fachamt ist zuständig für

Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Straßen und Plätze,
Spielplätze, Parkanlagen, Siele, Gewässer und Waldflächen,
Pflanzung, Kontrolle und Sanierung von Straßenbäumen

Fachamtsleiter ist Herr Markus Weiler. Telefon 0 40 115 oder Fax 0 40 42790 3128.

E-Mail: mr@eimsbuettel.hamburg.de

Alternativ ist im Internet eine Kontaktaufnahme möglich über die Adresse

www.Anliegen Online Melden-hamburg.de

Schäden aller Art an der öffentlichen Infrastruktur (zum Beispiel eine defekte Straßen-Beleuchtung oder eine kaputte Parkbank) können online gemeldet werden. Das ist möglich über ein Smartphone oder einen Computer. Die beim Melde-Michel eingegangenen Meldungen werden gespeichert und bearbeitet oder an andere Betriebe zur Erledigung weitergeleitet.

Im Melde-Michel werden alle Meldungen angezeigt, die sich in der Bearbeitung befinden und alle abgeschlossenen Meldungen der letzten 90 Tage. Bereits vorhandene Meldungen werden in einer Kartenansicht als blaue Pins dargestellt und können so angewählt und gelesen werden.

Alle Meldungen gehen automatisch an den Telefonischen HamburgService, der nach Prüfung datenschutzrechtlicher Belange jeden Vorgang in der Regel in zwei Arbeitstagen bearbeitet und weiterleitet. Dazu gehört auch eine E-Mail

an den Absender als Rückmeldung über die Annahme der Meldung. 80 % der Meldungen werden von den Hamburger Dienststellen in der Regel innerhalb von 12 Arbeitstagen bearbeitet. Der Absender einer Meldung bekommt eine Mail über die abgeschlossene Bearbeitung.

Der Wegewart bleibt damit auch künftig ein zuverlässiger Partner für alle Bürger.

Arrien Grützmacher



Foto: Hamburger Abendblatt



Wenn es
um Ihre
Anzeige geht ...

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

FLORISTIK

Sonnenblume

HAMBURG

Inh. Finja Riediger
Hagenbeckallee 2 · 22527 Hamburg
Tel.: 040-545661
Fax: 040-54763205
info@sonnenblumehh.de
www.sonnenblumehh.de



Die Fazle-Omar-Moschee in Stellingen

Die Fazle-Omar-Moschee wurde am 22. Juni 1957 in der Wieckstraße eröffnet. Sie ist nach der Moschee in Wünsdorf bei Zossen und der Wilmersdorfer Moschee in Berlin die drittälteste Moschee in Deutschland und der erste Moschee-Neubau nach dem 2. Weltkrieg.

Der Gedanke zur Errichtung eines islamischen Gebetshauses entstand im Jahr 1955, als Mirza Bashir ud-Din Mahmud Ahmad, Khalifatul Massih II, Oberhaupt der weltweiten Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ), erstmals Hamburg besuchte. Am 27. Juni 1955 wurde er von Josef von Fisenne, damals Senator der Baubehörde, im Hamburger Rathaus empfangen.

Der Grundstein zum Bau der Moschee wurde am 22. Februar 1957 gelegt. Der Bau wurde von der AMJ finanziert. Die Deutsche Bank, die Dresdner Bank und die Vereinsbank beteiligten sich mit Spenden von je 500 DM. Bei der Eröffnungsfeier waren der Bezirksamtsleiter Eimsbüttel, Professoren der Universität Hamburg und die Botschafter der Länder Pakistan, Indien und der Niederlande anwesend.

Die Fazle-Omar-Moschee diente bis zur Fertigstellung der Imam-Ali-Moschee 1965 als einzige islamische Gebetsstätte in Hamburg und Umgebung. Die AMJ nutzt die Moschee von Anbeginn für interreligiöse Dialoge und Diskussionsrunden. Sie beteiligt sich am Tag der offenen Moschee, um den Mitbürgern symbolisch die Tür zur Moschee zu öffnen. Sie steht das ganze Jahr offen und dient als Informationsstelle für Schulklassen, Behörden, Gruppen und andere Institutionen.

In der heutigen religiösen Welt stellt die Ahmadiyya Muslim Jamaat (1889 in Indien gegründet) mit ihren Millio-

nen Mitgliedern in über 120 Ländern weltweit die größte Gemeinschaft unter den organisierten Muslimen dar. In den einzelnen islamischen Staaten ist sie dennoch eine Minderheit. Gleichzeitig ist die AMJ, die sich ausschließlich durch Spenden ihrer Mitglieder finanziert, die am schnellsten wachsende Reformbewegung unserer Zeit.

Ihr Hauptsitz befindet sich aktuell in Telford, Großbritannien. Sie ist die einzige islamische Bewegung, die seit mehr als 100 Jahren von einem rein spirituellen Khilafat geleitet wird. Unter dem Vorsitz ihres Kalifen, der auf demokratische Art gewählt wird.

Die AMJ als islamische Gemeinde schließt Gewalt und Zwang in Glaubensdingen kategorisch aus und befürwortet eine strikte Trennung von Staat und Religion. Nach ihr ist ein Muslim zur Loyalität gegenüber einer nicht-muslimischen Regierung verpflichtet. Die Gemeinde setzt sich für die Bildung von Frauen ein. Zwangsheirat oder Unterdrückung der Frau wird als unvereinbar mit der Islamischen Lehre angesehen.

Weltweit hat die AMJ-Gemeinde inzwischen über 15.000 Moscheen errichtet. Sie stellen Symbole und Zeichen des Friedens dar und werden als wichtiges gesellschaftliches Miteinander verstanden.

Arrien Grützmacher (Text und Fotos)



EWALD HARNACK
Beerdigungsinstitut
Wördemanns Weg 1
22527 Hamburg-Stellingen
www.harnack-jochens.de
Tag und Nacht: 040 54 48 15



Unsere wichtigste Aufgabe ist es Ihnen einfühlsam, mit Ruhe und Zeit beratend und helfend zur Seite zu stehen.



FROMMANN
ENERGIE GMBH



Heizöl – Diesel – Schmierstoffe – AdBlue – Strom - Gas
Verkaufsbüro Stellingen 040/5404068
vormals Schwartau



Shell Markenpartner www.frommann-energie.de

**Gedichte von unserem Vereinsmitglied
Lieschen Müller (102 Jahre alt)**

*Man wandert froh durch Feld und Flur
und genießt die Natur.*

*Wenn dazu noch die Sonne lacht,
man sich erfreut an der Blütenpracht.*

*Die Bienen summen mit viel Gebrumm
fleißig darin herum.*

*Die Wiese gemäht, es duftet nach Heu,
so macht der Frühling alles neu.*

*Und wenn mich die Stille des Waldes empfängt,
ist es wie ein Geschenk.*

*Alles Schwere fällt von mir ab,
der Alltagsstress, die ganze Last.*

*Wenn dann die Vögel singen, in den Zweigen,
wird ums Herz mir ganz eigen.*

*Hier kann man noch die Seele baumeln lassen,
und neuen Mut zum Leben fassen.*



Wunderschöner Maienmorgen

*Die Sonne lacht vom blauen Himmel,
die Luft so lau und voller Blütenduft,
der Greif erhebt sich mit breiten Schwingen
und im Wald der Kuckuck ruft.*

*Man fühlt sich frei und ohne Sorgen,
wunderschöner Maienmorgen!*

*Die Bäume glänzen im frischen Grün,
die Wiesen sind so bunt erblüht,
die Felder bestellt und der Raps leuchtet gelb,
ach wie schön ist doch die Welt!*

*Und wenn die Lerche zwitschernd in die Lüfte steigt,
bin ich für den Tag bereit!
Genieße ihn mit allen Sinnen
und lausche den vielen Vogelstimmen.*

*Die Natur ist so schön,
man muss sie nur mit offenen Augen sehn,
und nicht achillos vorüber gehen.*

*So vieles bleibt einem sonst verborgen,
an einem wunderschönen Maienmorgen!*



Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de

 **ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörgeräte aller Hersteller
- Professionelle Höranalyse
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Hausbesuche
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung uvm.

 **040 35 71 55 55**
 info@hoergeraete-lokstedt.de



Neubau der U-Bahn 5 in Hamburg

Anlässlich der offenen Vorstandssitzung des Bürger- und Heimatvereins Stellingen am Montag, den 5. Februar 2024, gab es vor Eintritt in die Tagesordnung einen sehr informativen Vortrag von Herrn Sebastian Meyer von der Hamburger Hochbahn.

Mit dem Spatenstich am 30.9.2022 an der Baustelle in Alsterdorf begann der Start für den Bau der neuen Hamburger U-Bahn 5. Es wird die erste vollautomatische U-Bahn in Hamburg sein. Wo früher der Zugfahrer saß, sitzen künftig die Fahrgäste mit Panoramablick. Die Züge fahren in kurzen Abständen, je nach Bedarf oder Tageszeit. Die ersten Probefahrten sind für Ende 2027 geplant. Die neue Verkehrsader soll die weiter draußen liegenden Stadtteile im Osten und Westen an die Innenstadt anbinden. Die Strecke führt von Bramfeld über den Hauptbahnhof und Stellingen bis zu den Arenen. Dicht bewohnte Stadtteile wie Steilshoop oder die Jarrestadt werden damit angeschlossen. Zahlreiche Arbeitsplätze wie in der City-Nord sowie große Freizeit- und Bildungseinrichtungen wie die Universität und die Arenen in Stellingen werden schneller erreicht.

Ein weiteres Ziel der neuen Linie ist die Verminderung des Busverkehrs. Mehrere Buslinien, wie 1, 2, 3, 5 und 6, deren Kapazitäten bereits heute nahezu ausgeschöpft sind, werden künftig abschnittsweise deutlich entlastet. Allein die Linien 5 und 6 mit zirka 270.000 Fahrgästen pro Tag werden künftig die unterirdisch fahrende U-Bahn, die nur mit Ökostrom betrieben wird, nutzen. Der

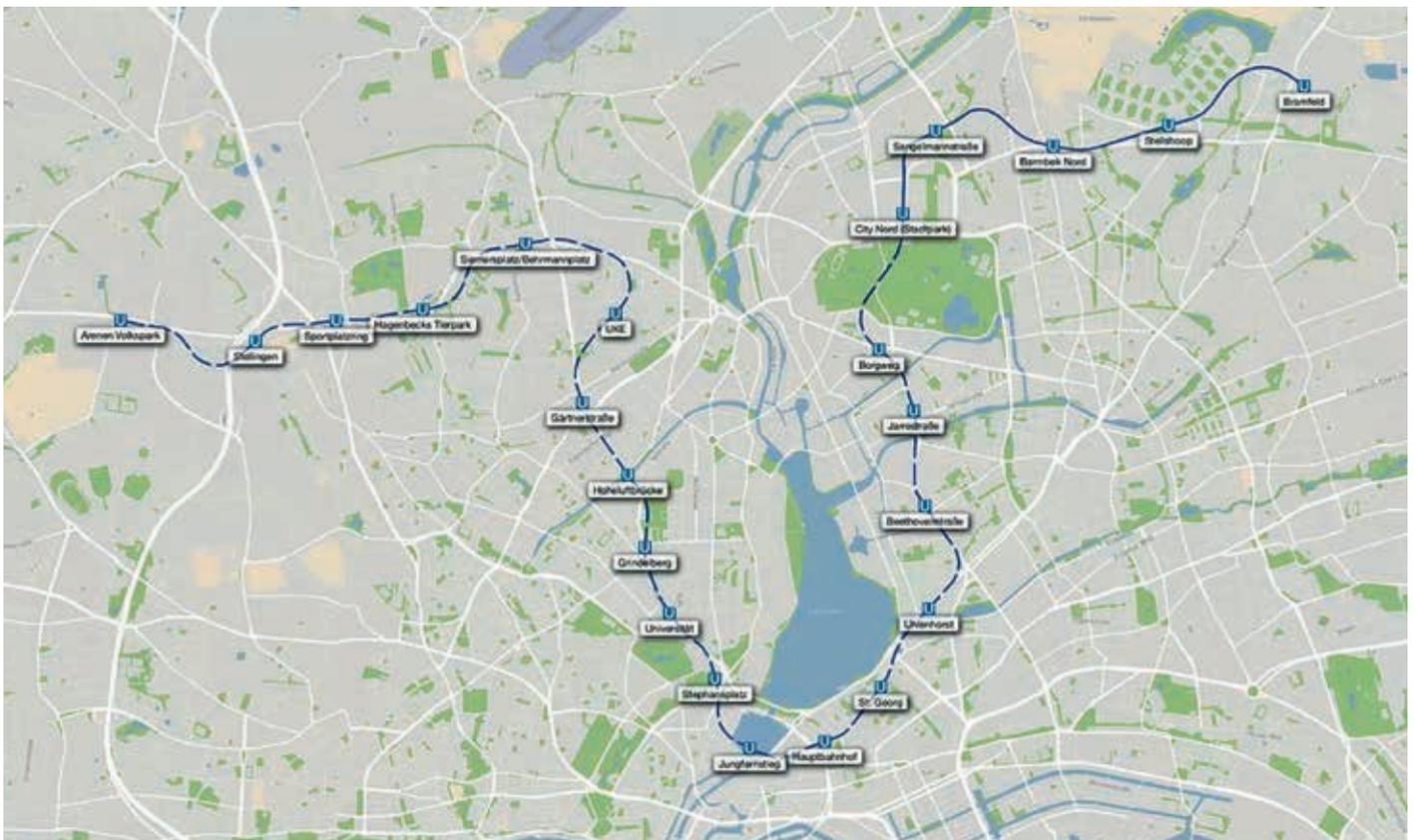
Bau einer Straßenbahn als Alternative anstelle der neuen U-Bahn würde den Straßenverkehr in der Stadt zusätzlich belasten.

Der Bauabschnitt von der City Nord bis zu den Arenen befindet sich aktuell in der vertieften Planung und damit in einem früheren Planungsstadium. Das Universitätskrankenhaus Eppendorf erhält eine eigene Haltestelle. Lurup und der Osdorfer Born werden künftig an das S-Bahn-Netz angebunden und mit der S-Bahn-Haltestelle Holstenstraße verbunden.

Die Baukosten werden zu 75 % vom Bund übernommen. Die Stadt Hamburg bezahlt die restlichen 25 %. Ein Betrag von 1,3 Mrd. Euro für den Start der Bauarbeiten sind vom Bund bereits zugesagt. Die Bauzeit für die gesamte Strecke wird auf 15 Jahre geschätzt. Die Streckenlänge beträgt zirka 25 Kilometer. Es entstehen 23 neue Haltestellen, die in offener Bauweise errichtet werden. Bauzeit je Station 2 bis 3 Jahre. Die Züge fahren unterirdisch in zirka 6 Meter breiten Röhren.

Alle Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Hamburger Bürgern. Weitere Informationen zum Beteiligungsverfahren sowie Protokolle und Präsentationen der bisherigen Veranstaltungen sind zu finden auf der Webseite der Hamburger Hochbahn.

*Arrien Grützmacher (Text)
Hamburger Hochbahn (Foto)*



Unsere Grünkohl-Fahrt am Donnerstag, den 15. Februar nach Möllin bei Gadebusch/Mecklenburg



Wappen Nordwest-Mecklenburg

Es war ein sehr milder Februartag – bei Abfahrt um 10:00 Uhr 13°C, später bis zu 17°C!! – mit mehr oder weniger Nieselregen den ganzen Tag. Wir wollten ja aber auch keine größeren Spaziergänge machen, sondern auf drei Stationen unser heutiges Ausflugsprogramm abfahren. Fahrer für uns diesmal 49 Ausflügler war wieder André Johannsen, der uns auch vergangenen Oktober zum Wildessen gefahren hatte

Erste Station: Nach flotter Fahrt – natürlich stadtverkehrsbedingt von Stellingen zum Horner Kreisel nicht ganz so flott – ging es ein Stück auf der A24 und auf A1 und kurz vor Lübeck auf die erst nach der Wende entstandene A20. An der Abfahrt bei Schönberg bogen wir dann nach Süden ab auf die B 104 und über Rehna zu unserem Ziel in Möllin, einem Ortsteil von Gadebusch. Dort parkten wir



direkt vor unserem Mittagslokal, dem Rauchhaus. Es besteht aus einem seit 1796 als Gaststätte genutzten Reetdachhaus und einem weiteren, ähnlich alten Gebäude, das als Heimatmuseum und Hofladen genutzt wird.

Schon bei der Ankunft standen auf allen Tischen Körbe mit hausgemachtem Bauernbrot und Töpfchen mit zweierlei Schmalz bereit, dem nach der langen Anreise natürlich kräftig zugesprochen wurde.

Und bald nach der Getränkeversorgung ging es mit dem Hauptgang los. Gusseiserne Pfannen mit Grünkohlgrundlage, garniert mit Kassler, geräucherter Schweinebacke und Kohlwurst. Letztere nennen sie im Schweriner Land „Lungenwurst“. Sie enthält tatsächlich einen gewissen Teil Lungenfleisch, und daher ist sie innen so schön dunkelrot gefärbt. Es hat trotz des für uns ungewöhnlichen Namens aber offenbar allen geschmeckt und es wurde sogar noch von der Wurst nachbestellt.

Zweite Station: Nicht weit von Möllin liegt im Dorf



Dechow im Biosphärenreservat Schaalsee die sogenannte „Gläserne Molkerei“, die wir ab 14:00 Uhr mit Führung besichtigten.

Der Betrieb verarbeitet Bio-Milch zu verschiedenen Produkten wie Joghurt, Butter, Käse usw.

Bei einer Führung im ersten Stock des großen Fabrikationsgebäudes wurde uns zunächst in einer Videopräsentation das Konzept der Molkerei erläutert. Sie hat noch eine Zweistelle im Brandenburgischen am Spreewald. Den ganzen Betriebsablauf konnten wir dann von einer „Besucherstraße“ aus an beiden Seiten von oben betrachten. Dabei erhielten wir von einem technischen Leiter Erklärungen von der Ankunft der Rohmilch bis zum fertigen Produkt und weitere Auskünfte zu unseren Fragen zum Thema Milch und ihrer Behandlung.



Auch hier war der Hofladen im Eingangsbereich eine Gelegenheit, aus der angebotenen Vielfalt etwas für zuhause mitzunehmen.

Dritte Station: Zum Kaffeetrinken verließen wir dann Mecklenburg und ließen uns im Café Hof Kaiser in Salem nieder, einem 650 Einwohner-Ort im Kreis Herzogtum Lauenburg, sieben Kilometer südwestlich von Ratzeburg. Auch hier standen bei Ankunft schon auf allen Tischen Kaffee und Torte (Marzipan-Nuss oder Himbeer) bereit. Das Café hat zwei Räume, im Parterre und ersten Stock, auf die wir uns verteilten.

Da der Hof Kaiser u.a. auch Galloway-Rinder züchtet, war hier das Angebot im großen Hofladen in Richtung Wurstwaren besonders vielfältig.

Gegen 17:00 Uhr ging es dann heimwärts, und trotz des Feierabendverkehrs (besonders auf der Kieler Straße) waren wir noch deutlich vor 19:00 Uhr zurück in Stellingen.

Heiner Schürmann





Der Abriss konnte nicht verhindert werden

Alle Bemühungen waren leider erfolglos. Das ehemalige Herrenhaus der Familie Ramcke im Stellingener Steindamm 55 wird abgerissen.

Unser Vereinsmitglied Helga Siegelberg berichtete in der Ausgabe 4/2023 unserer Zeitschrift ausführlich über die Geschichte des wohl ältesten Hauses von Stellingen und die vielfältigen Bemühungen (Unterschriftensammlungen, Kontakt zum Denkmalschutzamt ...), es zu retten.

Der Erhalt des voll funktionstüchtigen Hauses mit seinen 320 Quadratmetern Wohnfläche wäre nicht nur aus historischen, sondern auch aus ökologischen Gründen wünschenswert gewesen.

Auf der freiwerdenden Fläche und dem bereits geräumten Grundstück daneben soll ein L-förmiger Wohnungsneubau entstehen.

Interessante allgemeine Informationen zum Thema „Abriss“ finden sich im Internet unter:

www.abriss-atlas.de

Text + Foto: Vera Klemm



Von dem grünen Haus ist bald nichts mehr zu sehen.



Berufe mit Herz, Verantwortung und Anerkennung

Wir bieten **Ausbildungen** in den Bereichen **Pflege** und **Erziehung** an

- Bei uns zählen Respekt, Fürsorge und Menschlichkeit
- **Bereich Pflege:** Tarifvertrag, Übernahme von Schulgeld, Kompetenz im Verbund aus stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen
- **Bereich Erziehung:** Fundierte und praxisnahe Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (w/m/d) und Erzieher (w/m/d) in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit
- Von unseren Auszubildenden wünschen wir uns Einfühlungsvermögen und Engagement

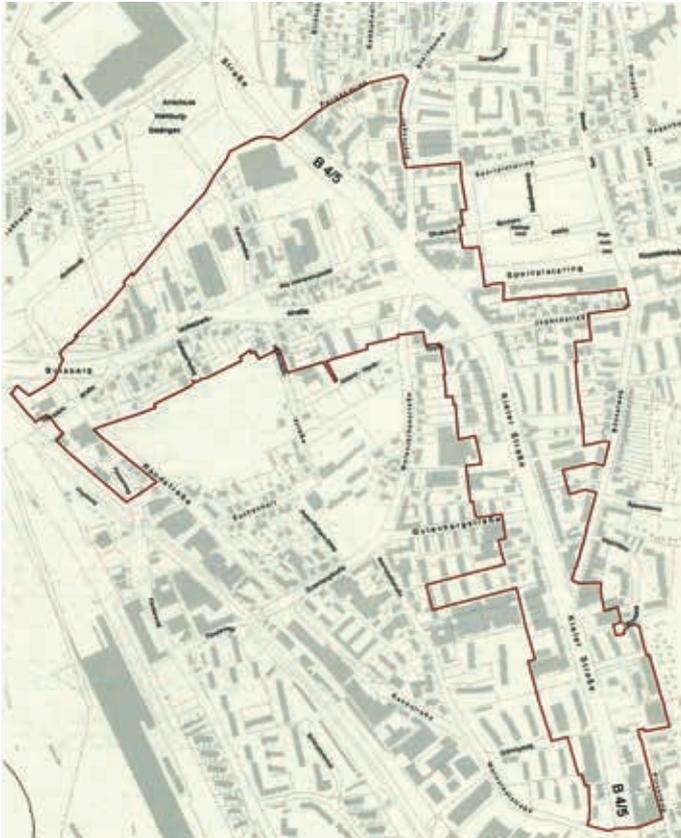
Diakoniestation Alten Eichen und **Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen**

Wördemanns Weg 19-23, 22527 Hamburg • Tel. 040 - 54 87 10 01
www.diakonie-alten-eichen.de • www.fachschule-alten-eichen.de



Freie und Hansestadt Hamburg hat Vorkaufsrecht

Anfang Februar 2024 war in diversen regionalen Nachrichtenblättern zu lesen, dass der Hamburger Senat eine Vorkaufsrechtsverordnung für ein Gebiet in Lokstedt und eines in Stellingen erlassen hat. Das Stellingener Gebiet umfasst einen zusammenhängenden Bereich entlang der Volksparkstraße und der Kieler Straße (siehe Abbildung).

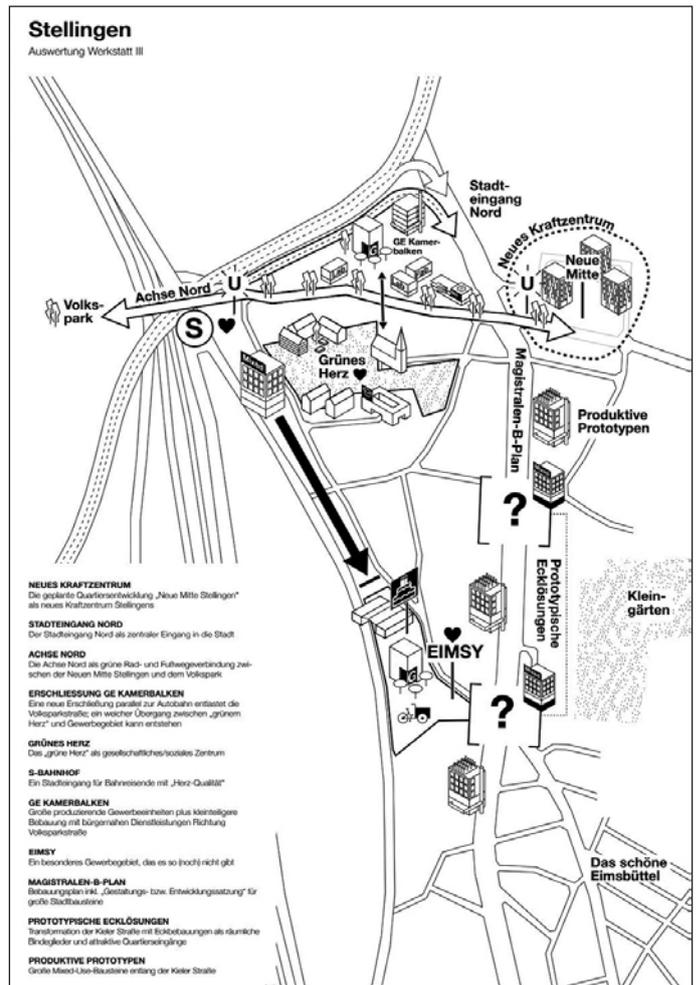


Laut der Verordnung vom 16.01.2024 steht der Freien und Hansestadt Hamburg für Liegenschaften in dem rot umgrenzten Bereich ein Vorkaufsrecht zu.

Sollten also Grundstücke verkauft werden wollen, hat die Stadt das Recht sie bevorzugt zu erwerben. Begründet wurde dies mit dem Schutz vor Spekulanten sowie dem Ziel städtebauliche Konzepte im Sinne der Stadt umzusetzen. Doch was sind das genau für städtebauliche Konzepte?

Zum Beschluss der Vorkaufsrechtsverordnung hieß es am 6. Februar 2024 in der Sitzung des Ausschusses Stadtplanung der Bezirksverwaltung Eimsbüttel unter anderem: „Die Gebiete sind derzeit in Teilen durch eine sehr kleinteilige und niedrige Wohnbebauung mit geringer städtebaulicher Dichte gekennzeichnet und sollen perspektivisch mit mehrgeschossiger Bebauung weiterentwickelt werden.“

Der Bezirk Eimsbüttel hat sich vertraglich zum Neubau von mindestens 1.050 Wohneinheiten pro Jahr verpflichtet und dieses Ziel in den vergangenen Jahren auch erreicht. Eines der Instrumente, mit dem dieses herausfordernde Ziel auch weiterhin erreicht werden soll, ist der Erlass von Vorkaufsrechtsverordnungen.



Quelle: „Forschungsbericht „Obsoleter Stadt““

Obsoleter Stadt

In einem von der Robert Bosch Stiftung finanzierten Forschungsprojekt mit dem Titel „Obsoleter Stadt“ wurde von 2020 bis 2023 genau dieses Gebiet von Stellingen städtebaulich untersucht. Die grundsätzliche Frage war: Was wird in Zukunft obsolet, d.h. aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen überflüssig, und sollte deswegen angepasst werden?

Hauptgründe für die Veränderungen gelten die Megatrends Digitalisierung, Verkehrswende und Wandel der Religiosität.

Das bedeutet beispielsweise:

Aufgrund des vermehrten Arbeitens im Home-Office und des Online-Shoppings werden Bürogebäude und Handelsgeschäfte nicht mehr in der derzeitigen Größe gebraucht.

Des Weiteren geht der Trend weg vom Auto- und hin zum öffentlichen Personenverkehr sowie dem Radfahren. Mehrspurige Straßen und die heutige Anzahl an Tankstellen werden daher laut Studie nicht mehr benötigt.

Außerdem soll die heutige Anzahl an Kirchen infolge anhaltender Kirchenaustritte nicht mehr benötigt werden. Friedhöfe sollen zudem flächenmäßig verkleinert und



aus dem Stadtgebiet ausgelagert werden, da sich laut Forschungsbericht die Bestattungskultur ändert. Zusätzlich wird auch eine bauliche Verdichtung für mehr Wohnraum notwendig.

Konkrete Umsetzungsvorschläge für das Fallbeispiel-Gebiet Hamburg-Stellingen wurden erarbeitet.

Mit der Sicherung des Vorkaufsrechts, welches auch im Ergebnisbericht erwähnt wird, hat die Stadt einen Schritt gemacht, um das Studienergebnis umzusetzen.

Der gesamte Abschlussbericht kann im Internet gelesen und abgespeichert werden.

<https://obsolete-stadt.net/bericht/>

Stellingen 69

In das untersuchte Gebiet fällt auch der Bereich des Bebauungsplans Stellingen 69, in dem die beiden umgangssprachlich „Glaskästen“ genannten, leerstehenden Pavillons liegen. Das ehemalige Einkaufszentrum entstand 1963 nach den Entwürfen von Werner Kallmorgen. Das Plangebiet liegt in der Schutzzone III des schon lange



Die „Glaskästen“ verfallen seit vielen Jahren. Foto: Vera Klemm

in Planung befindlichen aber noch nicht festgestellten Wasserschutzgebietes Stellingen-Süd. Sollte dies erfolgen, würden bestimmte Nutzungseinschränkungen gelten.

Die Stadt will im zweiten Quartal 2024 einen städtebaulichen Wettbewerb für den Bereich des Bebauungsplans Stellingen 69 ausloben, auf dessen Ergebnis viele gespannt sind.

Text: Vera Klemm

Neue Bewirtung in der Gaststätte des TSV Stellingen

Seit dem 1.1.2024 hat die Vereinsgaststätte am Sportplatzring 47 eine neue Wirtin: Frau Helga Dhima.

Mit Schwung und Elan hat sie sich flott eingearbeitet. Sportler aus dem Verein und Stellingener Bürger haben wieder einen Ort zum Klönen und Genießen.

Wirtin Helga hat mit Kraft und Geschick die Gaststätte gemütlich eingerichtet. Hier fühlt man sich wohl!

Die Biersorten Jever und Astra werden frisch gezapft serviert. Hefeweizen, Cola und Limonade u.s.w. gibt es aus der Flasche. In der umfangreichen Preisliste sind viele Köstlichkeiten gelistet.

Natürlich gibt es auch Currywurst mit Pommes. Ebenso Pizza.

Die Kegelbahn steht allen Gästen zur Verfügung.



Die Öffnungszeiten sind: Dienstag bis Donnerstag 15 bis 22 Uhr, Freitag bis Sonntag 12 bis 22 Uhr.

Montag ist Ruhetag

Die TSV-Männer-Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich seit etlichen Jahren jeden Dienstag nach den sportlichen Übungen in der Gaststätte, um sich zu erfrischen und den Feierabend zu genießen.

Dann wird geklönt, erzählt, gelacht und bei Geburtstagen auch gesungen. So bleibt es hoffentlich noch lange!

Alles Gute und viel Erfolg wünscht der Bürger- und Heimatverein Stellingen.

Text: Arrien Grützmacher

Fotos: Niku Dhima





Aktuelles aus der sozialen Quartiersentwicklung der Diakonie Alten Eichen

Meine Kollegin Carolin Philipp und ich freuen uns, auch in diesem Jahr als Ansprechpartnerinnen für alle Fragen, Ideen und Wünsche zu den Themen Nachbarschaft, Freizeit, Begegnung und Wohnumfeld für Sie dazusein!

Wie sich in den letzten Monaten gezeigt hat, wird im Quartier ein leckerer und preiswerter Mittagstisch besonders vermisst. Wir sind glücklich, dass wir seit Januar in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Hamburg einmal im Monat einen frisch gekochten **Mittagstisch für Alle** anbieten können, wahlweise mit oder ohne Fleisch. **Die ersten drei Termine haben großen Zuspruch erfahren.** Die nächsten Termine für den Mittagstisch sind **Donnerstag, der 25.04. und 16.05.** jeweils um 13.00 Uhr. Das leckere Mittagessen erwartet Sie im Kirchen- und Veranstaltungszentrum der Diakonie im Wördemannsweg 19-23. Erwünschter Kostenbeitrag für das Essen je nach Gericht 5-6 €. **Anmeldung** bis zum 22.04. bzw. bis zum 13.05. bei uns unbedingt **erforderlich**, da die Plätze begrenzt sind.)

Sie als Nachbar*innen wünschen sich auch mehr Freizeitangebote bei Ihnen um die Ecke. Seit kurzem bieten wir einen **Spanischkurs für Anfänger*innen** an, der von einer Ehrenamtlichen geleitet wird und allen viel Spaß macht.

Ein weiteres wichtiges Thema, zu dem uns immer wieder Anfragen erreichen, ist der Bereich der **Nachbarschaftshilfe**. Hierbei kann es sich z.B. um Unterstützung beim Einkauf handeln, um Begleitung beim Spazierengehen für Menschen, die sich dies alleine nicht mehr trauen oder um ganz andere Dinge.

Benötigen Sie selbst nachbarschaftliche Unterstützung oder möchten Sie welche anbieten?

Haben Sie Lust, selbst ehrenamtlich aktiv zu werden mit etwas, was Sie gut können und was Ihnen Spaß macht? Oder möchten Sie gern Nachbar*innen kennenlernen und sich zum Klönschnack, zum Spielen oder Sonstigem in unseren Räumen treffen?



Carolin Philipp



Frauke Schröder

Trauen Sie sich und melden Sie sich gern bei uns, wir freuen uns auf Sie. Wenn Sie selbst aktiv werden möchten, unterstützen wir Sie natürlich auch gern dabei!

Unsere **Offene Sprechstunde** ist ab April immer montags **von 10.30 – 12.00 Uhr** – nach vorheriger Absprache auch gern zu anderen Zeiten. Wir sind immer montags bis donnerstags für Sie erreichbar.

Bis bald? Herzliche Grüße

Frauke Schröder und Carolin Philipp

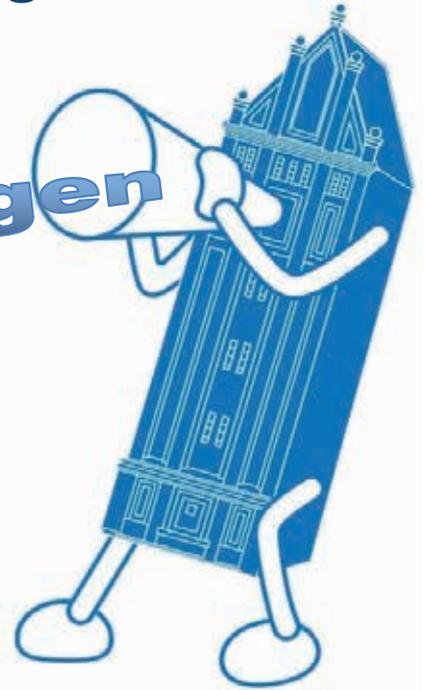
Soziale Quartiersentwicklung der Diakonie Alten Eichen, Wördemannsweg 23a, Tel. 5487 – 1226 und 1227, Email: soziale.quartiersentwicklung@diakonie-alten-eichen.de





Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882

Wat löpt in Stellingen



BHV Frühstück zur Begrüßung der schöneren Jahreszeit

Wir würden Sie gern zum Frühstücksbuffett incl. Kaffee, Tee, O-Saft und für jeden, der möchte, ein Glas Sekt am
Mittwoch, dem 15. Mai 2024, um 10.00 Uhr

in der TSV Gastätte bei der neuen Vereinswirtin Helga Dhima, Sportplatzring 47, 22527 Hamburg-Stellingen begrüßen.

Die Gaststätte erstrahlt in einem neuen Glanz mit sehr nettem Ambiente.

Der Kostenbeitrag beträgt € 23,00 pro Person, Gäste € 25,00



Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum Montag, dem 06. Mai 2024 telefonisch bei Regine Ohlsen unter

040 / 57 12 81 11

oder bei Sigrid Pein unter

040 / 540 48 48.

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie den Kostenbeitrag von € 23,00 bzw. € 25,00 bis zum 08. Mai 2024 auf unser Vereinskonto bei der **Hamburger Volksbank** überwiesen haben. (Stichwort Frühstück)

IBAN DE61 2019 0003 0000 2155 03

BIC GENODEF1HH2

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Regine Ohlsen

Termine und Informationen anderer Vereine in Stellingen/Langenhfelde

**BÜRGERHAUS STELLINGEN e.V.**
Stadtteilkulturzentrum & Seniorentreff
Spannskamp 43, 22527 Hamburg-Stellingen
Vors. Heinrich Schürmann 040 401 33 343 - hschuerm@t-online.de

Besondere Veranstaltungen:

Sonnabend 6. April 18:00 Uhr:
Lichtbildervortrag Dr. Katrin Schmersahl:

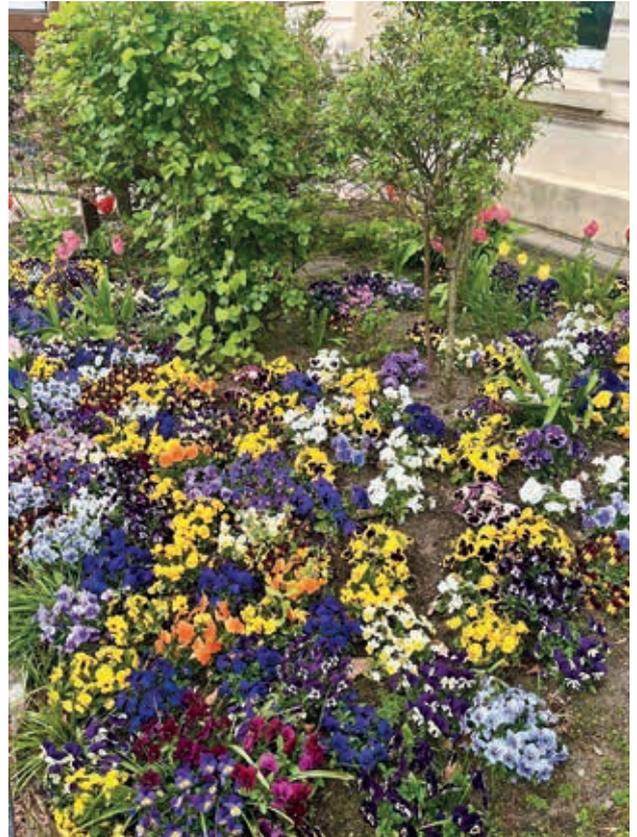
„Die neue Sachlichkeit von Dix
und Grosz bis zu Jeanne Mammen“

Eintritt frei

Sonnabend 18. Mai 18:00 Uhr:
„Csárdàs Paprika“ - Duo Susanne & Istvan
Mit buntem Programm.

Eintritt: 10 €, Mitglieder 8 €.

Im Anschluss wird ein Imbiss angeboten.



MwO
Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe

www.mwodienstleistung.npage.de
Tel.: 0152 / 28 79 06 43
mwoinfo@web.de



 Trauernden Zeit schenken,
Toten Raum geben

Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung: neue Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauercafé, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

Ein Ort der Ruhe: für Tote und Lebende, mit 938 Urnen in der Kirche und im „Paradiesgarten“, für Gebet und Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

Ansprechpartner: Diakon Stephan Klinkhamels
Telefon (040) 54 0014 35 · klinkhamels@erzbistum-hamburg.de
Koppelstraße 16 · 22527 Hamburg
www.trauerzentrum-hamburg.de

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS



BHV Tagesfahrt zum Spargelessen am Dienstag, den 11. Juni 2024

Programm:

- 10:00 Uhr Bus-Abfahrt Bürgerhaus Stellingen, Spannskamp 43;
- ca.11.00 Uhr Besuch des „verrückten Hauses“ in Bispingen;
- ca.12:30 Uhr Spargelessen im Heidehotel Bockelmann (Deutscher Bio-Spargel, zerlassene Butter, Sauce Hollandaise, Kattenschinken, kleine Schweineschnitzel, Heidekartoffeln);
- ca.14:30 Uhr Besuch der Porzellanmanufaktur Calluna, Bispingen.
- ca.15:30 Uhr Kaffee/Tee und Buchweizentorte im Hotel Bockelmann.
Danach Rückfahrt nach Stellingen.

Preis pro Person **52,00 € für Mitglieder – 55,00 € für Gäste.**



Anmeldungen bitte bis einschl. Freitag 24. Mai 2024 bei Sigrid Pein **040-540 48 48**.

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Betrag bis zum 4.6.2024 auf unserem Vereinskonto **IBAN DE61 2019 0003 0000 2155 03** eingegangen ist.
(Stichwort: Spargelfahrt)

*Sigrid Pein und Heiner Schürmann
Veranstaltungsausschuss*

**Die nächste Ausgabe DAS BLATT
STELLINGEN/LANGENFELDE
erscheint voraussichtlich Anfang Juli 2024, Redaktionsschluss 10. Juni 2024**

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V. Mitglied des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine

Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im BÜRGER- UND HEIMATVEREIN
STELLINGEN von 1882 e.V.

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Der Mindestbeitrag beträgt 22,00 Euro und ist in einer Summe im Voraus zu zahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr die Hälfte.

Ich/wir wünschen Bankeinzug:

Kontoinhaber:

Kontonummer/IBAN:

Bank/Bic:

**Unsere Bankverbindung: Hamburger Volksbank,
IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2 (Gläubiger ID DE 45ZZZ00000190637)**

Unterschrift/Datum:



Vereinsadresse:

Inge Zichel, 1. Vorsitzende
Wolffstraße 3, 22525 Hamburg
Telefon: 040 85 61 60
bhv-stellingen@arcor.de

DSGVO: Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden. Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft DAS BLATT veröffentlicht wird.

ja

nein

DAS BLATT wird auch bei öffentlichen Einrichtungen und in Geschäften ausgelegt.